

☒ Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!	
1	Stellungnahme der Gemeinde (§ 70 Abs. 1 HBO)	☐ 1.1 Bauantrag (§ 69 Abs. 1 HBO) ☐ 1.3 Zustimmungsverfahren (§ 79 Abs. 1 HBO) ☐ 1.2 Bauvoranfrage (§ 76 Abs. 1 HBO) ☐ Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil	
		Straße, Hausnummer	
		Gemarkung, Flur, Flurstück/e (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)	
		Eigentümer/in: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)	
		Aktenzeichen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)	
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)		
		Gebäudeklasse (GK) GK 1 ☐ GK 2 ☐ GK 3 ☐ GK 4 ☐ GK 5 ☐ Sonderbau ☐	
4	Bau- herrschaft	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)	
		Telefon	
		Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort	
		Fax	
		E-Mail	
5	§§ 30 u. 12 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben bei Bebauungsplan	☐ Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes / des Vorhaben- und Erschließungsplanes:	
		Nummer / Bezeichnung rechtsverbindlich ab	
		☐ Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes / des Vorhaben- und Erschließungsplanes ☐ entspricht nicht	
6	§ 31 BauGB Ausnahmen und Befreiungen	☐ Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB erforderlich *)	
		☐ Ausn. nicht erforderlich	
		☐ Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich *)	
		☐ Befr. nicht erforderlich	
7	§ 33 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung	☐ Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes, für den die Aufstellung beschlossen ist:	
		Nummer / Bezeichnung Verfahrensstand / Planreife **)	
		☐ Das Vorhaben entspricht den künftigen Festsetzungen ☐ entspricht nicht	
8	§ 34 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb eines der im Zusammenhang bebauten Ortsteile	☐ Das Vorhaben liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils	
		☐ Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des einfachen Bebauungsplanes:	
		Nummer / Bezeichnung rechtsverbindlich ab	
		☐ Tatsächliche Bebauung entspricht nach Art der Nutzung einem Gebiet nach BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB)	
		☐ entspricht nicht	
		☐ Das Vorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB)	
		☐ fügt sich nicht ein *)	
		☐ Abweichungen nach § 34 Abs. 3a BauGB sind erforderlich und vertretbar	
☐ nicht erforderlich			
☐ Abweichungen nach § 34 Abs. 3b BauGB sind erforderlich und vertretbar			
☐ nicht erforderlich			
☐ Abweichungen nach § 246e BauGB sind erforderlich und vertretbar			
☐ nicht erforderlich			
☐ Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB			
rechtsverbindlich ab			
☐ liegt nicht vor			

9	§ 35 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich	☐ Das Vorhaben liegt im Außenbereich		☐ Das Vorhaben liegt im Gebiet mit einfachem Bebauungsplan (§ 30 Abs. 3 BauGB)		☐ liegt nicht im Gebiet mit einfachem Bebauungsplan		
		☐ Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes:					☐ entspricht nicht	
		Nummer / Bezeichnung					rechtsverbindlich ab	
		☐ Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr.				BauGB	☐ nicht privilegiert	
		☐ Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB		☐ Öffentliche Belange stehen nicht entgegen / werden nicht beeinträchtigt			☐ stehen entgegen / werden beeinträchtigt *)	
		☐ Abweichungen nach § 246e BauGB sind erforderlich und vertretbar					☐ nicht erforderlich	
		☐ Das Vorhaben ist begünstigt nach § 35 Abs. 4 Nr.				BauGB	☐ nicht begünstigt	
		☐ Für das Bauvorhaben ist eine Verpflichtungserklärung nach § 35 Abs. 5 BauGB			☐ erforderlich		☐ nicht erforderlich	
☐ Das Vorhaben liegt im Bereich einer Außenbereichssatzung (§ 35 Abs. 6 BauGB)					☐ liegt nicht im Bereich			
10	§ 14 BauGB Veränderungssperre	☐ Das Vorhaben liegt in einem Bereich, für den eine Veränderungssperre beschlossen wurde			Satzung rechtsverbindlich ab		ggf. verlängert am	
11	§ 15 BauGB Zurückstellung	☐ Die Gemeinde beantragt eine Zurückstellung nach § 15 Abs. 1 BauGB					☐ Begründung siehe Beiblatt	
12	§§ 144, 145, 169 Abs. 1 Nr. 1 und 171d BauGB Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge	☐ Das Vorhaben liegt im Bereich des Sanierungsgebietes / Entwicklungsbereiches / Stadumbaugebietes:						
		Nummer / Bezeichnung					rechtsverbindlich ab	
		☐ Genehmigung erforderlich	☐ nicht erforderlich		☐ Genehmigung wurde erteilt	☐ nicht erteilt		
13	§ 172 BauGB Erhaltung baulicher Anlagen	☐ Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB:						
		Nummer / Bezeichnung					rechtsverbindlich ab	
14	Satzung nach § 52 / § 91 HBO ggf. in einem Bebauungsplan aufgenommen	☐ Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender Satzung(en):						
		Nummer(n) / Bezeichnung(en)					jeweils rechtsverbindlich ab	
		☐ Die Satzung(en) wird / werden nach Auffassung der Gemeinde eingehalten					☐ nicht eingehalten *)	
15	Zufahrt	☐ Das Grundstück grenzt an eine öffentliche Verkehrsfläche				☐ grenzt nicht an eine öffentliche Verkehrsfläche		
		☐ Die öffentliche Straße ist voraussichtlich bis benutzbar				☐ nicht benutzbar		
16	Entsorgung	☐ Öffentliche Abwasseranlage	☐ Sammelgrube	☐ Kleinkläranlage	☐ Ordnungsgemäße Beseitigung des Abwassers möglich *)			
		Höhenlage der öffentlichen Abwasseranlage im Anschlussbereich					m ü.NN.	
		☐ Die öffentliche Abwasseranlage ist voraussichtlich ab benutzbar.			☐ die öffentliche Abwasseranlage ist fertiggestellt, eine Anschlussmöglichkeit ist vorhanden.			
17	Versorgung	Bis zur Fertigstellung des Vorhabens ist die Versorgung gesichert von:		☐ Elektrizität, Trinkwasser		☐ Löschwasser (Grundschatz)		
		Gesicherte Löschwassermenge für den Grundschatz nach DVGW Arbeitsblatt W 405 (Richtwerte):						
		☐ 48 m³/h (800 l/min)		☐ 96 m³/h (1600 l/min)		☐ 192 m³/h (3200 l/min)		
		☐ Die Erschließung ist durch Vertrag gemäß §§ 11, 12 und 124 BauGB übertragen.						
18	Hinweise der Gemeinde	☐ zum Denkmalschutz					☐ siehe Beiblatt	
		☐ zum Artenschutz					☐ siehe Beiblatt	
		☐ zu Altlasten					☐ siehe Beiblatt	
19	Unterschrift	Ort, Datum					Unterschrift	

*) Nähere Angaben ggf. auf zusätzlichem Blatt
BAB 27 / 2025, geändert 18.12.2025 HMVWV